

EICHENBÜHL. In seiner Sitzung am Mittwoch debattierte der Gemeinderat auch über folgende Themen:

Kritik an Müll-Ablagerungen: Arno Neuberger (CSU) empörte sich über die häufiger werdenden Abladungen von Abfall im Gemeindewald. Da seien mittlerweile Teppichreste, Reifen und Astschnitt zu finden. Bisher sei das Abladen von »einwandfreiem Grünschnitt« von der Gemeinde noch toleriert worden, so Bürgermeister Winkler, doch dem Abladen von Abfällen werde man von Seite der Gemeinde aus nachgehen und die Verursacher hätten mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

Übernahme der Fahrtkosten: Für Fortbildungsveranstaltungen des Gemeinde-

rats, die kommunale Themen betreffen, wird künftig eine Pauschale von 20 Euro gezahlt. Der Höchstpauschalbetrag beträgt 100 Euro pro Gemeinderatsmitglied.

Erste Maßnahmen in der Schule: Die Bodenbelagsarbeiten in der Schule, die mittlerweile bereits ausgeführt wurden, konnte für 6 500 Euro an die Eichenbühler Firma Alfred Stefanie vergeben werden.

Bücherei Eichenbühl weiter saniert: Nach dem Einbau neuer Fenster soll nun auch mit den Trockenbauarbeiten zur Abhängung der Decke als Wärmeisolierung in der Bücherei begonnen werden. Den Auftrag erhielt die Firma Helmut Berlinger aus Neun-

kirchen-Umpfenbach, der die Arbeiten für knapp 4200 Euro angeboten hatte.

Stand neues Feuerwehrgerätehaus: Die Regierung von Unterfranken hat dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn für das neue Feuerwehrgerätehaus zugestimmt. Mit den Erschießungsarbeiten wird nun am 15. Juni begonnen.

Bebauungsplan im Steinwehr: In einer nächsten Sitzung sollen noch einmal die Modalitäten des Bebauungsplans des Eichenbühler Neubaugebietes Im Steinwehr überdacht werden. Derzeit seien unter anderem die Errichtung eines Zwerchgiebels nicht im Freistellungsverfahren zu behandeln.

Auch sei es nicht erlaubt, schwarze Ziegel aufs Dach zu legen. Der Plan soll noch einmal überarbeitet werden, damit den künftigen Bauherren keine zusätzlichen Kosten entstünden.

Turnhalle Ertal-Volksschule: Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll mit dem Satteldachaufbau der Schulturnhalle begonnen werden. Hierfür wird eine entsprechende Planung in Auftrag gegeben.

Eine Überdachung im unteren Eingangsbereich soll ebenso in eine Planung miteingehen wie eine Schutzverkleidung der Wand auf der Hartplatzseite.

Bebauungsplan Guggenberg II: Auf Hinwirken eines Bauantragstellers wird

der Bebauungsplan geändert. Es wird eine Erweiterung im Bereich zwischen dem bestehenden Anwesen Knörzer bis zur Grundstücksgrenze entlang der Ortsstraße gegenüber Anwesen Lanzer mitaufgenommen werden.

Ölflecken im Etterweg: Jutta Hepp-Wenzel (UWG) verwies auf die immer wieder neu und mehr werdenden Ölflecken eines geparkten Lastwagens im Etterweg.

Dies müsse doch abgestellt werden. Günther Winkler (CSU) bestätigte, dass der Halter darauf hingewiesen wurde und versprach ein erneutes Anschreiben und gegebenenfalls Maßnahmen gegen den Verursacher einzuleiten. *hack*